



**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin
XX. Wahlperiode**

Kleine Anfrage Antwort

KA/409/XX

Fragesteller:	Eingang:	16.06.2020
Schenk, Olaf	Weitergabe:	17.06.2020
Fraktion der CDU	Fälligkeit:	08.07.2020
	Fristverlängerung 1:	03.08.2020
Antwort von:	Fristverlängerung 2:	24.08.2020
BzBm/FinWi	Beantwortet:	20.08.2020
	Erledigt:	07.09.2020

Ascherslebener Weg

Fragestellung des Bezirksverordneten:

1. Wie ist der Zeitplan für die Erneuerung des Ascherslebener Weg?
2. Sind Verschiebungen durch die Corona-Krise zu erwarten?

Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,
sehr geehrter Damen und Herren, sehr geehrter Herr Schenk,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage zusammenfassend wie folgt:

Der Ascherslebener Weg ist eine nicht ausgebaute Straße ohne Regenentwässerungsanlagen. Gemäß den neuen Vorgaben des Senats zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung sollen bei allen Straßenausbau –und Neubaumaßnahmen grundsätzlich detaillierte Prüfungen erfolgen, wie sich dezentrale Regenwasserversickerungsanlagen in die Straße integrieren lassen. Diese Vorgabe führt künftig zu einer intensivierten Abstimmung der Planungen mit den Berliner Wasserbetrieben gerade was die Aufteilung des Straßenraumes angeht.

Das Straßen- und Grünflächenamt hatte dazu mit den Berliner Wasserbetrieben bereits im November 2018 Gespräche geführt, mit dem Ziel eine gemeinsame Aufgabenstellung/Leistungsbeschreibung für den Straßenbau und die Regenentwässerungsanlagen zu erarbeiten. Die erforderliche Zuarbeit von den Berliner Wasserbetrieben erfolgte jedoch erst am 26.06.19, sodass eine rechtzeitige Erstellung der Bauplanungsunterlagen für den Doppelhaushalt 2020/2021 nicht mehr möglich war.

Die Erstellung von Bauplanungsunterlagen für den Ascherslebener Weg wird sich mit Rücksicht auf die zwischenzeitlich erforderliche Priorisierung und Finanzierung von Mehrbedarfen bei anderen Investitionsbaumaßnahmen auf unbestimmte Zeit verzögern. Die Zurückstellung erfolgte zu Gunsten der planmäßigen Investitionsmaßnahmen in der Oderstraße, der Kannerstraße, der Stuttgarter Straße und Sportflächen in der Hans-Fallada-Schule.

Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage über den Beginn des Straßenneubaus im Ascherslebener Weg getroffen werden.

Die Corona bedingten Einschränkungen im Dienstbetrieb des Straßen- und Grünflächenamt hatten bei der Entscheidung über die geänderten Prioritäten keinen unmittelbaren Einfluss.

Martin Hikel
Bezirksbürgermeister